

Demand-Side-Management

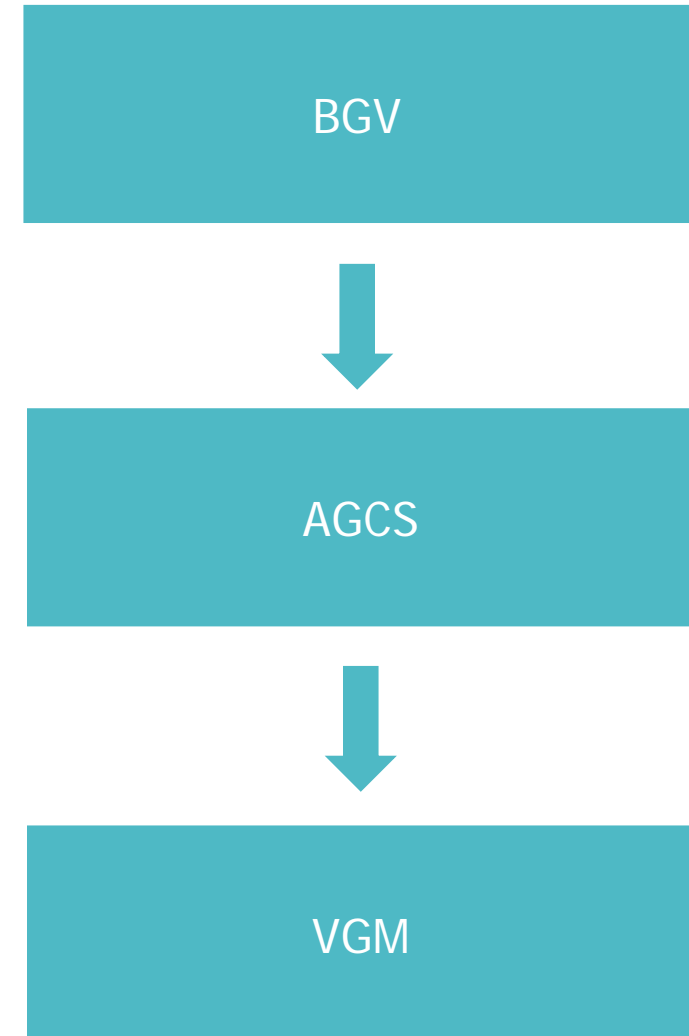
Flex-MOL: Lastreduktion durch Großkunden

14.03.2017



- Marktbasierte Beschaffung von Lastreaktionen
- Angebote aus „*zusammenhängenden Stundenprodukten [...] mit einer vom Ausgleichsenergieanbieter zu wählenden Vorlaufzeit [...]*“ sowie der Option zum Ausschluss der Teilbarkeit vom AE-Anbieter
- Grundsätzlich offen für alle registrierten Ausgleichsenergieanbieter mit Kunden ab einer Anschlussleistung von größer 10 MWh/h
- Vertragspartner der AGCS ist der BGV. AGCS hat
 - keine vertraglichen Beziehungen zu den Endkunden
 - keine vertraglichen Beziehungen zu den Versorgern
 - > BGV ist operativ und kommerziell verantwortlich
- Pooling von Zählpunkten ist möglich
- Bilanzgruppenübergreifendes Pooling ist möglich
- Zuordnung der Zählpunkte zu einem virtuellen Netzgebiet
 - MGOST-OST
 - MGOST-WEST
 - MGTIROL
 - MGVORARLBERG

- Voraussetzung: Registrierter Ausgleichsenergieanbieter
 1. Bei BGV mit Bescheidkategorie FL+VG+EKV durch ein Formular
 2. Bei BGV ohne Endkundenbescheid durch AE-Anbietervertrag
- Interessensbekundung sowie Erfassung der Stammdaten mittels einem Formular
 - Erfassung der Zählpunkte sowie Zuordnung zu
 - Versorger (virtuell bei Pooling)
 - Netzbetreiber
 - Anschlussleistung
 - Netzgebiet
 - Pool (optional)
 - Erfassung von Ansprechpartnern der
 - Endkunden
 - VersorgerBei den Kontaktdaten der Endkunden sowie Versorger ist auf eine 24h Erreichbarkeit zu achten!
- Einrichtung im Clearingsystem durch AGCS
- Freigabe durch den VGM



- Auktionen werden 30 Tage vorab im Clearingsystem unter „Ausschreibung -> Ausschreibungen“ angelegt und geöffnet
- Benennung nach dem Schema „DSR_JJJJ-MM-TT“ (z.B. „DSR_2017-03-08“)
- Marktschluss ist 16:00 am vorausgegangenen Werktag
 - > Freitags für Samstag, Sonntag, Montag sowie eventuelle noch folgende Feiertage
- Nach Marktschluss wird die Flex-MOL an den VGM übermittelt
- Einmal übermittelte Angebote sind verbindlich!
- Angebote erfolgen zum Fixpreis (gleicher Preis für alle Stunden)
- Angebote können beliebige Struktur aufweisen, auch mit „Lücken“ im Angebot
- Teilbarkeit kann ausgeschlossen werden
- Vorlaufzeit ist unter der Voraussetzung eines noch möglichen Abrufs frei wählbar (keine Vorlaufzeit möglich, welche Abruf vor 18:00 bedeuten würde)

- Abrufe werden durch den Verteilergebietsmanager an AGCS übermittelt
- Glattstellungsfahrplan automatisiert durch das Clearingsystem zur stundenbilanzierenden Bilanzgruppe auf Basis der vom VGM übermittelten Abrufe
- Übertrag auf tagesbilanzierende Bilanzgruppe ex-post durch den BGV möglich
- Übertrag auf fremde Bilanzgruppen im Falle von bilanzgruppenübergreifendem Pooling ex-post durch den BGV möglich
- Abrechnung im Zuge des monatlichen Clearings über den BGV
- Kein Einfluss auf die zu hinterlegenden Sicherheiten

Philip Rodemeyer

Palais Liechtenstein
Alserbachstraße 14-16
AT-1090 Wien

+43 1 907 41 77-67
philip.rodemeyer@agcs.at
www.agcs.at